

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Dresden

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	353.445,13	316.134,20
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	276.643,13	221.612,86
II. Sachanlagen	76.802,00	94.521,34
B. Umlaufvermögen	1.290.010,70	1.664.039,21
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.853,52	238.877,26
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.239.157,18	1.425.161,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	190.465,91	147.245,77
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.833.921,74	2.127.419,18

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	1.520.792,82	1.449.461,97
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	4.284.985,39	3.963.650,49
III. Jahresfehlbetrag	2.789.192,57	2.539.188,52
B. Rückstellungen	141.113,00	167.942,00
C. Verbindlichkeiten	172.015,92	510.015,21
davon Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	3.381,98
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.833.921,74	2.127.419,18

Anhang

Verkürzter Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Vorbemerkung

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH (SAENA), Dresden, wurde am 26. Juli 2007 in das Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter der Nummer HRB 25802 eingetragen. Sie übt ihre Geschäftstätigkeit in den Räumen der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- (SAB), Dresden, aus.

Das Stammkapital in Höhe von T€ 25 ist voll eingezahlt.

2. Gliederungsvorschriften

Die Vermögensgegenstände, Schulden und das Eigenkapital sind grundsätzlich unter Anwendung des Gliederungsschemas nach § 266 HGB ausgewiesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Angaben zu einzelnen Bilanzpositionen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde nach den Vorschriften der §§ 252 ff. HGB vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibung, entsprechend der gewöhnlichen Nutzungsdauer bilanziert. Eine Ausnahme bilden alle Computer-/und Trivialprogramme. Diese werden steuerlich den abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens zugeordnet und als Geringwertige Wirtschaftsgüter abgeschrieben. Anschaffungen mit einem Kaufwert bis € 800,00 werden ab 2018 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und als Abgang im Anlagespiegel dargestellt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen, entsprechend der gewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Anschaffungen mit einem Kaufwert bis € 800,00 werden ab 2018 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und als Abgang im Anlagespiegel dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wird in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Veränderung in der Kapitalrücklage resultiert aus der Entnahme zur Verrechnung des Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres 2021 gemäß Gesellschafterbeschluss vom 14. Juli 2022 in Höhe von T€ 2.539,2 und den in 2022 geleisteten Einlagen in Höhe von T€ 2.832,5 (davon T€ 2.915,0 Gesellschafterzuschuss 2022 und T€ 82,5 Verrechnung nicht verbrauchter Einlagen aus 2021). Weiterhin wurde für den in 2022 nicht verbrauchten Anteil des Gesellschafterzuschusses eine Rückstellung in Höhe von T€ 50,0 gebildet und die im Vorjahr gebildete Rückstellung in Höhe von T€ 78,0 beansprucht.

Die Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

5. Sonstige Angaben

a) Geschäftsführung

Frau Babette Böhme, Diplom-Kauffrau, kfm. Geschäftsführerin, Dresden
Herr Dr. Tilman Zimmermann-Werner, Dr.-Ing., Sprecher der Geschäftsführung,
Dresden

b) Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsratsmitglieder Dienstsitz

Wolfram Günther (Vorsitz) seit 20.12.2019 Vorsitz seit 02.09.2020	Staatsminister im Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Martin Dulig (stellvertretender Vorsitz) seit 13.11.2014, Vorsitz vom 08.12.2014 bis 02.08.2017; stellvertretender Vorsitz vom 03.08.2017 bis 18.12.2017 und seit 26.01.2018	Staatsminister im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Thomas Schmidt seit 13.11.2014, stellvertretender Vorsitz vom 08.12.2014 bis 02.08.2017; Vorsitz vom 03.08.2017 bis 18.12.2017 und vom 26.01.2018 bis 20.12.2019	Staatsminister im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung
Dr. Gerd Lippold seit 14.04.2020	Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Dr. Dirk Orlamünder seit 03.08.2017	Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit

und Verkehr

Dr. Katrin Leonhardt
seit 16.04.2020

Vorstandsvorsitzende der Sächsischen
Aufbaubank - Förderbank -

Jörg Mühlberg
vom 20.06.2007 bis 04.03.2022

Geschäftsführer der Sächsischen Agentur
für Strukturentwicklung GmbH

Katrin Wiebus seit 05.03.2022

Bereichsleiterin der Sächsischen
Aufbaubank - Förderbank -

c) Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dresden, 10. Februar 2023

gez. Dr. Tilman Zimmermann-Werner gez. Babette Böhme
Geschäftsführer Geschäftsführerin

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.07.2023 festgestellt.